

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

Handlungsfeld	HF 3 - Chancen für Jugendliche und junge Erwachsene
Aktion	Bedarfs- und praxisorientierte Förderung der Medienkompetenz Jugendlicher und junger Erwachsener
Förderzeitraum	01.01.2011 - 31.12.2011
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Wer wagt gewinnt
Projektziel (Hauptziel)	Filmisch zeigen und verbreiten: Wie können schwerbehinderte Jugendliche mit Assistenz neue Ausbildungswege erkunden und nutzen? Wie können erwachsene behinderte Akteur/innen dies als "Peers" unterstützen?
Projektkurzbeschreibung	Es werden ca. drei bis vier schwerbehinderte Jugendliche und junge Erwachsene sowie deren Eltern und andere wichtige Bezugspersonen zur Mitwirkung im Film motiviert. Dokumentiert werden Aussagen, Situationen und Abläufe zu folgenden Fragen: Zukunfts-Träume und Vorstellungen - wie kann ich dafür praktische Erfahrungen auch außerhalb von Sondereinrichtungen sammeln? Welche Wirkungen haben neue Instrumentarien wie Arbeitsassistenz, unterstützte Beschäftigung und Beratung/Coaching durch Peers auf die Leistungen in Praktika und Ausbildung? Welche Erfahrungen machen dabei Ausbilder und Arbeitgeber? Was bewegt die Eltern der behinderten Jugendlichen? Wie "sicher" sind die neuen Wege? Worin besteht der Gewinn? Was können erwachsene Menschen mit Behinderungen als "Peer"-Berater dabei bewirken? Und wie können weitere "Peers" als Unterstützer gewonnen werden? Die inhaltliche Planung, Interviews, Vor- und Nachgespräche sowie der Filmschnitt werden von der (selbst behinderten) Projektmitarbeiterin geleistet.
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BZSL e. V. - Berliner Zentrum für Selbstbestimmtes Leben behinderter Menschen, Prenzlauer Allee 36, Frankonia-Höfe, 10405 Berlin, Tel. 030 44 05 44 25, FAX: 030 44 05 44 26, E-Mail: info@bzsl.de Internet: <a href="http://www.bzsl.de">www.bzsl.de</a>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	BBWA Pankow Ausbildungsoffensive Pankow, c/o Meinolf Rohling, Bezirksamt Pankow von Berlin, Jugendamt, Berliner Allee 252, 13088 Berlin Marianne- Buggenhagen-Schule (Berlin-Buch)

<u>II. Hauptziele – Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Darstellung der Erfahrungen schwer körperbehinderter Jugendlicher und junger Erwachsener während der Schülerbetriebspraktika, beruflichen Ausbildung auf dem allgemeinen Ausbildungsmarkt bzw. Studium an Beispielen in einem Dokumentarfilm</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Dokumentarfilm. Arbeitstitel: "Wer wagt gewinnt" ca. 30 Minuten, DVD - DV Format</p> <p>Mitwirkung von drei bis vier schwer körperbehinderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen als Protagonist/innen im Film</p> <p>Einbezug der Erfahrungen wichtiger Bezugspersonen der Protagonist/innen im Zusammenhang der Ausbildungsvorbereitung und Berufsausbildung</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Dokumentarfilm "Wer wagt gewinnt" 30 Minuten, DVD -DV Format</p> <p>Mitwirkung einer behinderten jungen Erwachsenen als Protagonistin im Film und mehreren behinderten jungen Erwachsenen im Umfeld der Protagonistin</p> <p>Einbezug wichtiger Bezugspersonen wie Familienangehörige, Arbeitgeber/in, Kolleg/in, Projektmitarbeiter/in des berufsvorbereitenden und -begleitenden Projektes, aus dem Freizeitbereich</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Nutzen von "Peer - Berater/innen"</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Das "Peer"-Potenzial von Menschen mit eigener Behinderungserfahrung wird für den Bereich "Übergang Schule-Beruf" und "neue Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten für schwerbehinderte Jugendliche und junge Erwachsene" an Beispielen von zwei bis drei Peers des BZSL e.V. dargestellt.</p> <p>Ein Workshop zum Thema Peer-Beratung für potenzielle Peer-Unterstützer im Bezirk Pankow wurde durchgeführt.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Das "Peer"-Potential von Menschen mit eigener Behinderung wurde von der behinderten Filmemacherin bei der Gestaltung des Filmes genutzt.</p> <p>Der Film wird für die Peer Arbeit der Mitarbeiter/innen des BZSL und für den Aufbau der ehrenamtlichen Arbeit von Peer Unterstützer/innen im Bezirk Pankow eingesetzt.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Verbreitung des Films</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Dies geschieht über eine größere Premieren-Veranstaltung der Ausbildungsoffensive Pankow und über weitere Veranstaltungen, über den Projektzeitraum hinaus.</p> <p>Der Film wird über DVDs und über Downloadmöglichkeit auf der Webseite des BZSL e.V. angeboten.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Premierenveranstaltung der Ausbildungsoffensive Pankow findet im Jahr 2012 statt. Das Jugendamt Pankow wird den Film in die Arbeit einbinden. Planung zur weitere Nutzung auf Veranstaltungen zum Thema berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt/Inklusion.</p>

<p>Für die Vorstellung und weitere Verbreitung des Films werden die Netzwerke des BZSL e.V., die Netzwerke der Pankower Initiative für Ausbildung und Arbeit behinderter Menschen (PIAA) als auch die Netzwerke der Ausbildungsinitiative Pankow genutzt.</p> <p>Beabsichtigt ist weiterhin, den Film abschnittsweise auch auf YouTube zu präsentieren.</p>	<p>Der Film wird über DVDs angeboten/ in Arbeit ist Download von Teilen des Films auf BZSL e. V. Webseite.</p> <p>Vorführung eines Teils des Films im Rahmen der konstituierenden Sitzung der Steuergruppe PEP vor der Bezirksstadträtin für Gesundheit, Soziales und Schule Pankow, Vertreter/innen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft/Schulaufsicht Pankow; dem Büro für Wirtschaftsförderung Pankow, dem Behindertenbeauftragten von Pankow, des Integrationsfachdienstes Nord und des Jugendamtes Pankow</p>
---	---

<p><b>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</b></p>	
	<p>Die Verbreitung und Nutzung des Dokumentarfilmes "Wer Wagt gewinnt" wird im Anschluss an das Projekt zunehmend praktiziert. Von einer hohen Nachhaltigkeit zur weiteren Umsetzung von beruflichen Perspektiven von Menschen mit Behinderungen auf dem Allgemeinen Arbeitsmarkt ist auszugehen.</p>

<p><b>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</b></p>	
<p>"Wer wagt gewinnt" verbindet Ziele und Strategien der Berliner BBWA mit der praktischen Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention für behinderte Jugendliche und junge Erwachsene im Bereich Ausbildungsvorbereitung und Berufsausbildung. Für Pankow wird dafür die Erschließung und Einbindung des lokal vorhandenen Potenzials an "Peers" aus Selbsthilfegruppen und Vereinen angeregt. Die in Pankow dokumentierten Beispiele können mit Hilfe des Filmes Berlin-weit wirken.</p>	

<b>III. Finanzierung</b>		
<b>Finanzierungsquelle</b>	<b>Höhe der Finanzierung</b>	<b>Finanzierungsprogramm</b>
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	4.990,56 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	4.990,57 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	9.981,13 €	